

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 21 (1981)

Rubrik: Zum 80. Geburtstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 80. Geburtstag

Otto Wegmann

Meilen ist seit 1931 die Wirkungsstätte von Otto Wegmann, einer Persönlichkeit, die nicht nur durch ihre 35jährige Tätigkeit als Sekundarlehrer für zwei Generationen von Schülern richtungweisend war, sondern ebenso sehr durch ihre Arbeit in vielen Gremien Entscheidendes geleistet hat.

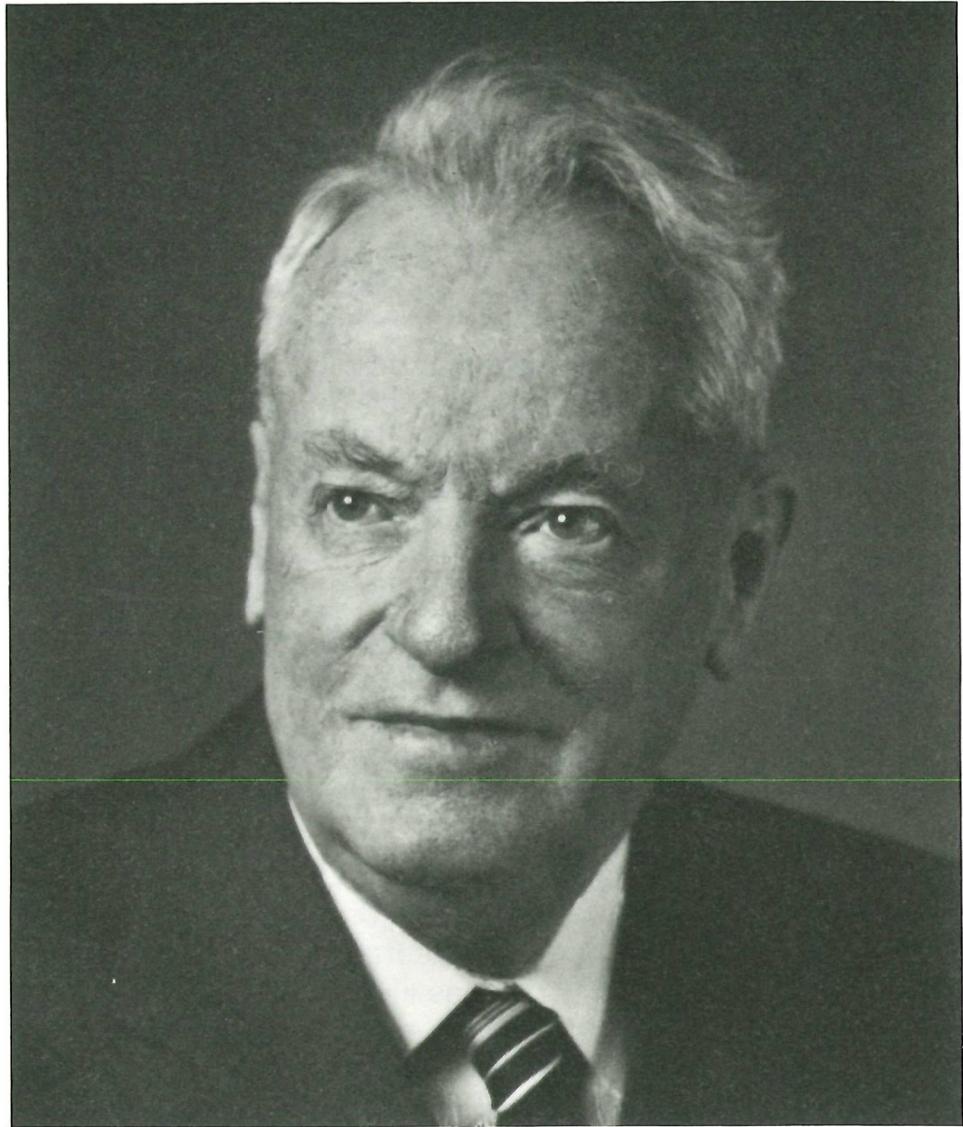
Anlässlich des 80. Geburtstags dichtete der Zürcher Schriftsteller Hans Schuhmacher zu Ehren von Otto Wegmann unter anderem:

«Er wusste als ein Menschenkenner,
dass Güte mehr als Zwang vermag.»

Genau nach dieser Devise handelte Otto Wegmann als Vater von drei Kindern, als Volksschullehrer, militärischer Vorgesetzter und im gesellschaftlichen Bereich. Zudem ist ihm eine seltene Gabe in die Wiege gelegt worden, die ihm neben seiner unkomplizierten und furchtlosen Geradheit viele Herzen öffnete: ein goldener Humor, wozu sich eine Volksverbundenheit gesellt, die wohl im bescheidenen Elternhaus in Uster durch seinen Vater, der Spinnereimeister war, entwickelt worden ist. Kein Wunder, dass man diesen Mann für viele Ämter zu gewinnen suchte!

Als *Pädagoge* besass Otto Wegmann die Fähigkeit, den Geist anzuregen, anstatt einfach zu belehren. Auch ausserhalb der Schulstube lebte er für die Sache der Schule, setzte sich ein als Präsident des Schulkapitels, 20 Jahre als Bezirksschulpfleger, in der Sekundarlehrerkonferenz, im Lehrerverein, Lehrerturnverein, der Gewerbeschule und als Vorstandsmitglied der kantonalen Lehrerhilfskasse.

Als *Hauptmann* im Militärdienst, im besondern Mass während der bedrohlichen Kriegsjahre, verkörperte unser Jubilar für seine Untergebenen eine Vaterfigur, verständnisvoll, loyal, zuverlässig und ernsthaft ohne «tierischen» Ernst. Vom



gleichen Dichter stammt die treffliche Charakterisierung seines militärischen Vorgesetzten:

«Viel Gold, das hat ihn nie geblendet.
Drei schmale Streifen: ihm genug,
weil er, ins Innere gewendet,
dem Rang nach andre Grade trug.»

Otto Wegmann ist das Glück beschieden, in seiner Frau eine ihn aufs beste ergänzende und ihn in allen Unternehmungen unterstützende Gattin gefunden zu haben. Dies erlaubte dem tatkräftigen und geselligen Mann, die Freizeit klug einzuteilen und zu nützen. Lange Jahre war er Kadettenleiter, Mitbegründer der Knabenmusik oberer Zürichsee rechtes Ufer, Präsident der FDP und des Männerchors und Schützenmeister in der Schützengesellschaft. Durch seine aktive *Mitarbeit in vielen Vereinen hat Otto Wegmann wesentlich dazu beigetragen, das Dorfleben zu prägen und lebendig zu erhalten. Diesem wahren Weg-Mann im besten tiefern Sinn des Wortes möchten wir im Namen vieler Mitbürger danken für sein unermüdliches Wirken im Dienst der Öffentlichkeit und ihm herzlich gratulieren zum 80. Geburtstag.*

Berthe Ernst-Bolleter